

Hausordnung

Sehr geehrte Besucherinnen und Besucher,

wir heißen Sie herzlich willkommen und freuen uns, Sie im Dokumentationszentrum Flucht, Vertreibung, Versöhnung zu begrüßen. Mit Betreten des Hauses erkennen Sie die folgenden Regelungen an. Den Anweisungen der Sicherheits- und Aufsichtskräfte oder der Mitarbeitenden des Dokumentationszentrums ist Folge zu leisten. Verstöße gegen die Hausordnung können ein Hausverbot zur Folge haben.

Allgemeine Verhaltensregeln

Das Schicksal von Millionen Menschen, die ihre Heimat verlassen mussten, ist das Thema dieses Dokumentationszentrums. Es informiert über Ursachen, Dimensionen und Folgen von Flucht, Vertreibung und Zwangsmigration. Wir verstehen uns als ein Ort historischer Bildung und lebendiger Debatten im Geiste der Versöhnung. Die Ständige Ausstellung beleuchtet politisch, ethnisch und religiös begründete Zwangsmigrationen vor allem im 20. Jahrhundert in Europa und darüber hinaus. Flucht und Vertreibung der Deutschen im historischen Kontext des Zweiten Weltkriegs und der nationalsozialistischen Vertreibungs- und Vernichtungspolitik bilden dabei den Schwerpunkt.

Von allen Besucherinnen und Besuchern wird gegenseitige Rücksichtnahme erwartet. Die Würde des Hauses ist zu respektieren. Den Betrieb störende Tätigkeiten oder Handlungen sind nicht gestattet. Das Zurschaustellen und Tragen von Kleidung oder Symbolen, die üblicherweise als Ausdruck einer extremistischen, rassistischen oder antisemitischen Gesinnung verstanden werden, ist verboten. Jeglicher Lärm ist zu vermeiden. Mobiltelefone sind in den Ausstellungsräumen lautlos zu schalten, das Telefonieren ist nicht gestattet. Das gilt besonders im Raum der Stille, wo die Besinnung des Einzelnen im Mittelpunkt steht.

Mit Ausnahme von Behindertenbegleithunden sind Hunde und Haustiere nicht gestattet.

Das Aufhängen von Postern und das Auslegen von Flyern sowie anderen Druckerzeugnissen ist nur mit Zustimmung der Stiftung Flucht, Vertreibung, Versöhnung zulässig.

Bibliothek & Zeitzeugenarchiv

Für die Benutzung der Bibliothek und des Zeitzeugenarchivs gelten gesonderte Benutzungsordnungen.

Essen/Trinken und Rauchen

Der Verzehr von mitgebrachten Speisen und offenen Getränken ist nicht erwünscht. Rauchen (egal in welcher Form, insbesondere auch von E-Zigaretten und Verdampfern usw.) ist nicht gestattet.

Fotografieren und Filmen

Fotografieren und Filmen ohne Blitzlicht zu privaten Zwecken ist erlaubt. Gewerbliche Foto- und Filmaufnahmen bedürfen der vorherigen Anmeldung und (schriftlichen) Einwilligung der Stiftung.

Garderobe

Sperrige (bspw. Rucksäcke, Taschen – größer als DIN A4-Format –, Koffer, Schirme) oder scharfkantige Gegenstände dürfen nicht mitgebracht werden. Zur Aufbewahrung stehen im Erdgeschoss Schließfächer zur Verfügung. Eine Haftung für Wertgegenstände in den Schließfächern wird nicht übernommen. Für verlorene Schlüssel wird ein Ersatz von je 5 € verlangt.

Gruppen

Besuche von Gruppen ab 10 Personen müssen beim Besucherservice angemeldet werden. Nur Gruppen mit bestätigtem Besuchstermin haben einen Anspruch darauf, eingelassen zu werden.

Bitte beachten Sie, dass der letzte Einlass in das Haus um 18:15 Uhr stattfindet.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis und wünschen einen informativen und angenehmen Aufenthalt in unserem Haus.

Die Direktorin
Berlin, Oktober 2024

House rules

Dear visitors,

We warmly welcome you to the Documentation Centre for Displacement, Expulsion, Reconciliation. By entering the centre, you acknowledge the following regulations. Instructions of the security and supervisory staff or the staff of the Documentation Centre must be followed. Violations of the house rules may result in a ban from the premises.

General rules of behaviour

The fate of millions of people who had to leave their homes is the subject of this documentation centre. It provides information about the causes, dimensions and consequences of displacement, expulsion and forced migration. We see ourselves as a place of historical education and lively debate in the spirit of reconciliation. The permanent exhibition sheds light on politically, ethnically and religiously motivated forced migrations, particularly in the 20th century in Europe and beyond. The focus is on the displacement and expulsion of Germans in the historical context of the Second World War and the National Socialist policy of expulsion and extermination.

All visitors are expected to show consideration for one another. The dignity of the institution is to be respected. Activities or actions that disrupt operations are not permitted. The display and wearing of clothing or symbols that are commonly understood as an expression of extremist, racist or antisemitic views is prohibited. All noise is to be avoided. Mobile phones are to be switched to silent mode in the exhibition rooms; telephoning is not permitted. This applies in particular in the Room of Stillness, where the focus is on the contemplation of the individual.

With the exception of assistance dogs for the disabled, dogs and pets are not permitted.

Posters, flyers and other printed matter may only be displayed with the consent of the Foundation for Displacement, Expulsion, Reconciliation.

Library & Testimony Archive

Separate user regulations apply to the use of the Library & Testimony archive.

Food/drink and smoking

The consumption of food and open drinks is not permitted. Smoking (in any form, in particular e-cigarettes and vaporisers etc.) is not permitted.

Photography and filming

Photography and filming without flash for private purposes is permitted. Commercial photography and filming require prior notification and (written) consent from the Foundation.

Wardrobe

Bulky (e.g. rucksacks, bags - larger than DIN A4 format -, suitcases, umbrellas) or sharp-edged objects may not be brought in. Lockers are available for storage on the ground floor. No liability is accepted for valuables in the lockers. Lost keys will be replaced for a fee of €5 each.

Groups

Visits by groups of 10 people or more must be registered with the visitor service. Only groups with a confirmed visit date are entitled to be admitted.

Please note that the last admission to the house is at 6.15 p.m.

We thank you for your understanding and wish you an informative and pleasant stay in our house.

The Director
Berlin, October 2024